

Kosmetik per Mausklick

Im Zeitalter der neuen Medien: Zwei Fotografen zu aktuellen Entwicklungen in Kommunikation & Design

Was bedeutet Fotografie im Zeitalter der neuen Medien? Dieser Frage gingen Daniel Gerteiser und Juliane Wässerle von Kommunikation & Design in Waldshut im Forum II der Messe „Jobs for Future“ nach.

Praxisnah und verständlich erklärten die beiden ausgebildeten Fotografen den Weg vom Briefing über die Idee, das Scribble und die Vorbereitungen bis hin zum notwendigen Equipment und den Formatvorgaben. Bevor der Auslöser einer Kamera gedrückt wird, seien erst einmal 70 bis 80 Prozent Vorarbeit zu leisten, wie etwa Location suchen, Accessoires auswählen oder Lichtstimmung prüfen, schilderte Gerteiser vor interessiertem Publikum.

Die perfekte Planung spare viel Zeit in der oft aufwändigen Nachbearbeitung mittels Photoshop. Doch auch bei der Retusche sei Handarbeit gefragt: hier eine kleine Farbanpassung, dort ein Pickelchen weggelöscht – ohne ein bisschen Manipulation geht es kaum noch in der bunten Bilderwelt, in der „vom Modell, bis hin zum Metallberg“

alles ins rechte Licht gerückt werden muss.

Dass die beiden Jungfotografen noch gleichzeitig Mediengestalter bzw. Mediendesigner sind, erleichtere die Arbeit in der Agentur Kommunikation & Design, die von Alexandra Gröber geleitet wird. Denn das aus 13 Mitarbeitern bestehende Unternehmen ist ein perfekter Dreiklang aus klassischer Werbeagentur, Webdesign und Fotostudio. „Wir, die Fotografen, sind dabei die Profis der Bildsprache, die Produkte, Lebenswelten oder Menschen perfekt in Szene setzen“, erklärte Gerteiser.

„Wir haben viele renommierte Kunden, die individuelle Lösungen anfragen und nicht nur auf Bilddatenbanken zurückgreifen möchten“, so Gerteiser weiter, der mit seiner Kollegin bereits für Unternehmen in Belgien, Spanien und der Schweiz für „Glanzlichter“ gesorgt hat.

Dabei betonen beide die Universalität ihres Handwerks: „Sprachbarrieren gibt es eigentlich nicht, denn die Kniffe sind ja überall gleich – ist halt Handwerk!“



Kosmetik per Mausklick: Fotograf Daniel Gerteiser zeigt Jugendlichen auf der „Jobs for Future“, wie man per Photoshop zu einem frischen Teint kommt.

Foto: HWK